

### LANDESINNUNGSVERBAND NIEDERSACHSEN:

Bereits knapp 18.000 Euro Spenden eingegangen bei der Challenge „Triff das Glück“ zum „Tag des Schornsteinfegers“ 2020 zugunsten brandverletzter Kinder



Der diesjährige „Tag des Schornsteinfegers“, am 15. Oktober, stand in Niedersachsen unter dem Motto „Triff das Glück“. Mit einer gemeinsamen Challenge in den sozialen Netzwerken, verbunden mit einer Spendenaktion zugunsten Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e. V., zeigten nicht nur die Schornsteinfeger/innen aus Niedersachsen, sondern viele andere mehr, was ihr Handwerk bewegen kann. Über 190 Teilnehmer-Videos wurden bereits eingesandt und eine Spendensumme in Höhe von knapp 18.000 Euro eingesammelt.

Um den Leinenbesen drehte sich die diesjährige Challenge „Triff das Glück“, die die Schornsteinfeger aus Niedersachsen zum Tag des Schornsteinfegers ins Leben gerufen haben, um auf Brandgefahren aufmerksam zu machen. Hierbei nominierten sich die Schornsteinfeger gegenseitig, mit ihrem Leinenbesen ein beliebiges Ziel, ob Zylinder, Pool, Basketballkorb oder Schubkarre, aus einer selbst gewählten

Entfernung zu treffen, dieses zu filmen und anschließend für Paulinchen e. V. zu spenden.

Die Videos aller Teilnehmer/innen wurden auf der eigens für diese Spendenaktion und den „Tag des Schornsteinfegers“ eingerichteten Webseite [www.triffdasglueck.de](http://www.triffdasglueck.de) eingestellt, so wie auch der Spendenzähler und weitere Informationen zur Challenge. Auch in den sozialen Netzwerken, wie Facebook und Instagram, machten die Schornsteinfeger/innen auf die Challenge aufmerksam und teilten Beiträge und Videos unter dem Hashtag #triffdasglueck.

#### Teilnehmer/innen und Spenden

Nicht nur zahlreiche Schornsteinfeger/innen aus dem Bundesland Niedersachsen haben an der Challenge teilgenommen, sondern auch viele Kolleginnen und Kollegen



Sascha de Buhr, Stadt-Kinderfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Hannover



Kreisfeuerwehrführung Landkreis Emsland



Landrat Marc-André Burgdorf, Landkreis Emsland



Alexis Gula, Vorstand Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ZIV

aus anderen Bundesländern und sogar aus dem Ausland. Dazu zahlreiche Feuerwehren, Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Bürgermeister, Landräte, Vereine, Verbände und auch berufsnahe Firmen. Bereits knapp 18.000 Euro an Spenden sind dabei zugunsten von Paulinchen e.V. eingegangen. Und immer noch werden Videos von Teilnehmer/innen eingereicht.

### Riesiger Erfolg der Challenge

„Die Challenge hat bereits jetzt unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Wir sind begeistert, wie viele Menschen – weit über unser Handwerk hinaus – bereits mitgemacht haben und immer noch mitmachen für einen guten Zweck. Ich möchte allen danken für ihre Teilnahme. Auch sind wir ein wenig überrascht und stolz, mit welcher Kreativität die Teilnehmer/innen bei den Videos vorgegangen sind. Ob der Leinenbesen in den Basketballkorb geworfen wurde, auf dem Stand-Up-Paddle, hoch zu Roß oder auch die vielen humorvollen Szenen, die entstanden sind: Hier scheinen viele ungeahnte Talente zu schlummern. Eins haben alle Videos gemeinsam: Man sieht, wie viel Spaß und Freude alle bei dieser Challenge hatten. Nicht nur in den sozialen Netzwerken hat die Challenge viel Aufmerksamkeit

für unseren Beruf erregt, auch in vielen Presseberichten im Land Niedersachsen wurde über sie berichtet.

Ich möchte auch ein ausdrückliches Lob an unsere Agentur MEDIEN-HOF GmbH aussprechen, die diese Aktion so professionell komplett für uns umgesetzt und – auch in den sozialen Netzwerken – beworben hat. Den Öffentlichkeitsbeauftragten unserer Innungen, Carsten Böttcher, Marco Diercks, Thomas Huhne, Dirk Rössig, Carsten Schulz, Norbert Schwarzer, Markus Steuer und Jens Wagener gilt ebenfalls mein Dank für ihre Idee und ihren unermüdlichen Einsatz während der Challenge. Wir freuen uns, dem Verein Paulinchen e.V., die Spendensumme für ihre wichtige Arbeit überreichen zu können und hoffen, wir konnten mit dieser Challenge auch zusätzlich Öffentlichkeit für das Thema herstellen“, so Stephan Langer, Landesinnungsmeister für das Schornsteinfegerhandwerk Niedersachsen.

### Spendenübergabe

Ursprünglich war die Spendenübergabe für den 04. November mit Gästen wie Dirk Aschenbrenner, Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb), Dr. med. Miriam Fattouh, Vorstand Paulinchen e.V., Matthias



Uwe Santjer, Oberbürgermeister Cuxhaven



Dirk Aschenbrenner, Präsident vfdB



Schornsteinfeger Alfred Beilschmidt, Österreich



Schornsteinfeger Andreas Walburg, Innung Osnabrück-Emsland



Ludwig, Interschutz-Koordinator, allen Öffentlichkeitsbeauftragten aus Niedersachsen, den Gewinner/innen der Challenge, so wie der Firma MEDIEN-HOF GmbH geplant, aber auf Grund der dynamischen Entwicklung der Infektionszahlen bei der Pandemie wurde entschieden, die symbolische Scheckübergabe auf Dezember oder Januar zu verschieben.

### Wohin gehen die Spenden?

Die Challenge „Triff das Glück“ zum „Tag des Schornsteinfegers“ 2020 wurde zugunsten des Vereins Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. durchgeführt. Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 30.000 Kinder wegen Verbrennungen und Verbrühungen ärztlich behandelt. Mehr als 7.500 Kinder und Jugendliche werden so schwer verletzt, dass sie stationär verbleiben müssen. Ein derartiger Unfall ändert das Leben der ganzen Familie schlagartig. Paulinchen – Initiative für brandverletzte Kinder e.V. setzt sich seit 1993 bundesweit für Familien mit brandverletzten Kindern und Jugendlichen ein.

Über 190 Teilnehmervideos einsehbar unter:  
[www.triffdasglueck.de](http://www.triffdasglueck.de)

*Silke Krämer, MEDIEN-HOF GmbH*



*Schornsteinfegerinnen Iris Dohmen und Anika Lüttge, Innung Hannover*



*Schornsteinfegerin Hilke Miehe mit Sohn Keno, GBFS mbH*

Gedicht von Paulinchen e.V.:

### Paulinchen e. V. sagt DANKE

Schornsteinfeger weit und breit  
Halten großes Fachwissen bereit.  
Sie kommen gern in jedes Haus  
Und räumen Brandgefahren aus.

Trotz dunklem Ruß und Schmutz  
Arbeiten sie zu unserem Schutz.  
Sie kennen gar die großen Schäden  
Muss man mit Brandverletzung leben.

Mit einer Challenge wunderbar  
Drehen sie Videos wie ein Superstar.  
Es hieß: „Leinenbesen in die Mützen!“  
Um betroffenen Familien zu nützen.

So haben sie keine Mühen gescheut  
Was Paulinchen e. V. sehr freut.  
Die Spendensumme ist ein starkes Stück  
Wir sagen: „DANKE“ und „viel Glück“!

